

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Zugestellt durch Post.at

Nr. 1 • Jänner 2010

Technik und Kondition ist die Erfolgsformel

5. Nordischer Achenseelauf „Raiffeisen Steinöl Trophy“



Mehr als 200 Kilometer wett-kampftauglicher Loipen ziehen sich durch das Hochtal rund um den Achensee. Skater wie Klassikläufer finden ein hervorragend und mehrfach ausgezeichnetes Loipensystem mit Strecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Seit 2006 ist die Region Achensee Austragungsort des internationalen Nordischen Achenseelaufes – der „Raiffeisen-Steinöl-

Trophy“. Dieser Event hat in den letzten Jahren viele Langlauf-Fans begeistert und findet diesen Winter vom 9. bis 10. Januar statt. Die Teilnehmer haben die Wahl zwischen der 30-Kilometer-Strecke, die ebenso schön wie anspruchsvoll ist, und der leichteren 15-Kilometer-Strecke. Natürlich bekommt auch der Langlaufnachwuchs Gelegenheit zu zeigen, was in ihm steckt. Für die Kleinen gibt es den Mini-Achenseelauf und den TT-Tiroler Landescup. Am Samstag gehen

die Skater an den Start, am Sonntag folgen dann die Klassik-Läufer. Jeder findet beim Achenseelauf seine bevorzugte Strecke und Stilart!

Es wird neben dem Rennen auch ein Rahmenprogramm geben, das sicher nicht nur für die Teilnehmer, sondern für alle Wintersport-Fans attraktiv ist: Es gibt kostenlose Materialtests, Beratung und Vorstellung von Produktneuheiten der führenden Langlauf-Marken Salomon, Fischer, Atomic, Exel, Madshus, HWK-Skiwachse und Suunto. Die Firma Toko übernimmt die Grundpräparation Ihrer Ski.

Samstag, 9. Januar 2010

ab 09.30 Uhr: Materialtest
10.00 Uhr: Startschuss zum Mini-Achenseelauf-Skating (0,5 - 7,5 km)
12.00 Uhr: Start zum 5. Nordischen Achenseelauf Skating (15 u. 30 km).
ab ca. 14.30 Uhr: Siegerehrung im Eventgelände beim Alpen-Caravanpark Achensee in Achenkirch

Sonntag, 10. Januar 2010

10.00 Uhr: Start des TT-Tiroler Landescup für Kinder
12.00 Uhr: Start des 5. Nordischen Achenseelaufes Raiffeisen Steinöl Trophy Klassisch (15 und 30 km).
ab ca. 14.30 Uhr: Siegerehrung im Eventgelände beim Alpen-Caravanpark Achensee in Achenkirch

Anmeldung & Nachmeldungen

Online unter:
www.computerauswertung.at
Telefonisch: TVB Achensee von Mo bis Fr, 08.00 - 18.00 Uhr, Tel. 05246/5300. Meldeschluss: 5. Januar, 18.00 Uhr
Nachmeldungen sind vor Ort im Eventgelände beim Alpen-Caravanpark Achensee in Achenkirch möglich.

Skating-Bewerbe: Sa, 9. Januar, 08.00 - 11.30 Uhr

Klassik-Bewerbe: Sa, 9. Januar, 08.00 - 15.00 Uhr und So, 10. Jänner, 08.00 - 11.30 Uhr.

Startgeld:

Erwachsene: EUR 29,00 (Nachmeldung EUR 33,00); Kinder: EUR 9,00

Infobüro Maurach erstrahlt im neuen Glanz

Im Zuge der Generalsanierung des Gemeindezentrums in Maurach, hat sich der Tourismusverband dazu entschlossen auch das in die Jahre gekommene Informationsbüro umzubauen.

Am bisherigen Standort befindet sich nun ein modernes Service- und Infocenter mit erweiterten Lagermöglichkeiten. Somit haben nun alle Informationsbüros ein einheitliches Erscheinungsbild.



Auf die Plätze, fertig, los... und auf geht's ins Rofangebirge



Bereits einen fixen Termin im Achenseer Jahreskalender hat der Nachtaufstieg Rofan. Rund 200 begeisterte Skibergersteiger treffen sich alljährlich um die 1000 Hö-

henmeter vom Parkplatz 2 der Rofanseilbahn bis zur Bergstation der Rofanseilbahn zu überwinden. Die nächtliche Naturkulisse macht den Event einzigartig und

jedes Jahr aufs Neue, freuen sich der WSV Jenbach, die Extremsportler und ambitionierten Tourengeher über zahlreiche Zuschauer auf der Strecke.

Wollen also auch Sie am 8. Jänner 2009 mit von der Partie sein?

So einfach geht's: Anmelden unter www.skitourencup.at, zur Startnummernausgabe von 17.00 bis 18.30 Uhr bei der Rofanseilbahn und zum Massenstart um 19.00 Uhr.

Während die Teilnehmer die 6 km lange Strecke bezwingen, gelangen die Zuseher mit der Gondel zum Zielgelände. Im Anschluss an die Siegerehrung im Berggasthof Rofan wird bei einer zünftigen Nudelparty so richtig gefeiert. Für alle, die dann nicht mehr selber abfahren wollen, schwebt um ca. 22.30 Uhr die Rofanseilbahn mit Blick über den nächtlichen Achensee ins Tal.

YoungVillage Achensee Das Jugendprojekt der Gemeinden a.A.



Hello Youngstars!

Wir hoffen, Ihr seid alle gut ins neue Jahr gekommen und wir wünschen Euch: HAPPY NEW YEAR 2010! Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Jahr mit Euch!

Plan 2010: Unsere geplanten Highlights im Neuen Jahr 2010 sind Projekte und Events in den Freizeitbereichen Band & Musik, Activities & Fun am Achensee,

Reisen & Kultur (Besuch der Partnerstadt von Achenkirch in Italien, Fashion-Wettbewerbs-Finale in Wien, Musicalreise, Sportevent-Besuche, u.v.m.) sowie unsere Jugendtreff-Projekte (z.B. Moped-Check & -Rennen). Bei Interesse und Fragen zu den Projekten bitte bei uns melden!

Achenkirch: Wer hat Lust redaktionell zu arbeiten - auf das künftige Redaktionsteam warten folgende Aufgaben: Redaktion Website & Erarbeitung eines Newsletter. Außerdem bedarf unser Jugendraum einer Auffri-

schung. Hier ist Euer Engagement zum Thema Gestaltung und Einrichtung gefragt. Vorbesprechung & Brainstorming im Jugendtreff oder gern auch online. Für die Kreativen unter Euch läuft unser Projekt „Young fashion“ in Kooperation mit Claudia Parzinger von Parzinger fashion Achenkirch: vom Entwurf über Schnitt bis zur Fertigung von Mode, Taschen und Accessoires. Treffpunkt im Jugendraum „Creatives Chaos“. Facts & Termine: bitte bei Nadine melden. Öffnungszeiten Jugendraum: freitags von 16.00-20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Maurach: Neueröffnung Jugendtreff Maurach im VZ Maurach - nach 6 Wochen gemeinsamer Ar-

beit im super dynamischen Team (siehe Website) haben wir mit einem Tag-der-offenen-Tür am 13.12.2009 bei super Atmosphäre mit Billard, Tischkicker, Air Hockey, Tischtennis, Dart, guter Musik, Bands, Pizzas und mehr zum Essen und Trinken eröffnet! Ab sofort haben wir immer freitags offen: Youngstars von 10-14 Jahre 17.00 - 19.30 Uhr; Jugend ab 15 Jahre von 19.30 - 22.00 Uhr.

Termine: Unsere aktuellen Termine findet Ihr unter www.youngvillage.at sowie in den monatlich erscheinenden Flyern. CU - Peter & Nadine

Positive Jahresbilanz am Achensee!

Bei der am 23. November 2009 stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Achensee konnten Obmann Johannes Entner und Tourismusdirektor Martin Tschoner eine positive Jahresbilanz vorlegen. Nicht nur die Jahresrechnung

2008 wurde von der Vollversammlung einstimmig genehmigt - alle Touristiker freuten sich auch über die zahlreichen Aktivitäten des Tourismusverbandes und über die positive Nächtingungsbilanz (1.440.530 Nächtingungen im Tourismuszah 2009 -

gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 1,76 %) am Achensee.

Die im Anschluss von Dr. Gerhard Föger, Vorstand der Tourismusabteilung des Landes Tirols, geleitete Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Neuer „alter“ Obmann ist Johannes Entner, Obmann Stellvertreter Wolfgang Kostenzer und Andreas Klosterhuber. Zum Aufsichtsrat Vorsitzenden wurde Karl Reiter jun. gewählt, Aufsichtsrat Vorsitzender Stellvertreter ist Hermann Wegscheider.



Gemeinde Achenkirch

Wichtige Gebühren aus Achenkirch – Hebesätze 2010

KANALANSCHLUSSGEBÜHR und LAUFENDE KANALGEBÜHR

Kanalanschlussgebühr pro m ² Geschoßfläche	EUR 14,49
Kanalanschlussgebühr pro Einwohnergleichwert (EGW)	EUR 360,00
Laufende Kanalbenützungsg Gebühr pro m ³ Wasserverbrauch	EUR 1,89

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR und WASSERGEBÜHR

Wassergebühr je m ³ Wasserverbrauch	EUR 0,50
Zählermiete 3 m ³ Zähler jährlich	EUR 11,50
Zählermiete 20 m ³ Zähler jährlich	EUR 14,00
Sondergebühr für Großabnehmer ab 10.001 m ³ jährlich	EUR 0,40
Wasseranschlussgebühr bzw. -erweiterungsgebühr je m ² Geschoßfläche lt. Wasserleitungsordnung	EUR 9,00

Vergütung für ganzjährig bewirtschaftete landwirtschaftliche Betriebe, soweit eine Versorgung aus dem öffentlichen

Wasserleitungsnetz erfolgt je Großvieheinheit (GVE)	13,00 m ³
Pferde, Jungpferde, Fohlen, Rinder (über 2 Jahre)	1,00 GVE
Jungvieh	0,50 GVE
Kälber (3 Kälber = 1,00 GVE)	0,33 GVE
Schafe, Ziegen, Schweine (je 10 Stück = 1,00 GVE)	0,10 GVE

MÜLLGEBÜHR

Grundgebühr pro Person/jährlich	EUR 25,00
Grundgebühr pro Betrieb/jährlich	EUR 65,00 bis max. EUR 650,00
Restmüll pro Müllsack (60 Liter)	EUR 0,35
Müllsack (40 Liter)	EUR 3,15
Müllsack (40 Liter)	EUR 2,10
Spermmüllanlieferung pro m ³ (Wertkarten werden im Gemeindeamt ausgegeben/Staffelung nach ¼ m ³ - Anlieferung nur mit Wertkarten)	EUR 26,00
10-Liter-Bio-Müllsack	EUR 0,40
Biomüll pro Liter	EUR 0,04

GRABGEBÜHR

Grabstätten bis 2,20 bm je bm jährlich	EUR 5,00
Grabstätten über 2,20 bm je bm jährlich	EUR 10,00
Urnengräber jährlich	EUR 20,00

STEUERHEBESÄTZE

Grundsteuer A jährlicher Steuerhebesatz	500 %
Grundsteuer B jährlicher Steuerhebesatz	500 %

ERSCHLIESSUNGSKOSTENBEITRAG

Einheitssatz nach § 7 Abs. 3 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgaben-Gesetzes LGBl.Nr. 22/1998 i.d.g.F. (Erschließungskostenfaktor EUR 78,49 lt. LGBl.Nr. 103/2001) **5 %**

WIEGEGEBÜHREN

Kälber, Rinder, Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen udgl. je Stück	EUR 3,00
Wiegegut bis 1.000 kg	EUR 3,00
Wiegegut bis 5.000 kg	EUR 5,00
Wiegegut bis 10.000 kg	EUR 8,00
Wiegegut über 10.000 kg	EUR 9,00

HUNDESTEUER

für den ersten Hund	EUR 70,00
für den zweiten Hund	EUR 85,00
für jeden weiteren Hund	EUR 100,00
Ermäßigte Gebühr gemäß § 3 Hundesteuerordnung	EUR 35,00

LEIHGEBÜHREN FÜR MASCHINEN UND GERÄTE

Mischmaschine je Tag	EUR 15,00
Wasserschlammpumpe je Halbtage	EUR 11,00
Walze mit Mann je Stunde	EUR 38,00
Wackerstampfer bzw. Rüttelplatte mit Mann je Stunde	EUR 30,00
Wackerstampfer bzw. Rüttelplatte ohne Mann je Stunde	EUR 10,00
Asphaltschneider mit Mann je lfm	EUR 2,50
Asphaltschneider ohne Mann je lfm	EUR 1,50
Unimog, Traktor oder sonstiges Fahrzeug je Stunde	EUR 35,00
Unimog, Traktor udgl. mit Anhänger je Stunde	EUR 47,00
Arbeiter je Stunde	EUR 20,00
Pauschale für die Zustellung der Geräte	EUR 15,00
Loipengerät inklusive Fahrer bzw. MwSt.	EUR 48,00

GEBÜHR FÜR PLAKATIERER

Plakate bis 1,00 m ² /Monat	EUR 2,00
Plakate sind direkt bei unserem Plakatierer Hubert Tonauer abzugeben!	

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Auch in der Gemeinde Achenkirch wird Ihnen nunmehr ein „Bürgertag“ angeboten. Wir möchten Euch nachstehend die neuen Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Achenkirch bekannt geben:

PARTEIENVERKEHR:

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Damit unsere Straßen und Wege auch im Winter benutzbar sind

In Achenkirch werden vom Gemeindebauhof hauptsächlich die ganzen Nebenstraßen betreut. Neben diesen Straßen müssen unsere Bauhofmitarbeiter jedoch auch noch verschiedene „Kleinigkeiten“ erledigen, sprich die gemeindeeigenen Plätze, die Wanderwege und vor allem die Gehsteige gehören zum Betreuungsfeld der Gemeinde. „Für die Räumung aller Straßen im Gemeindegebiet fehlt uns die Kapazität an Mitarbeitern und auch an den

Geräten“, sagen Bauhofleiter Hubert Rainer und Bürgermeister Stefan Messner unisono. Die Firma Heinrich Grauß übernimmt somit den Winterdienst auf der Dorfstraße und auch auf einigen Nebenstraßen.

Haftungsfragen sind oft die „Kehrseite“ des Winterdienstes – ob der Zustand eines Wegs infolge der Vernachlässigung des Winterdienstes, insbesondere der Räum- und Streupflicht, mangelhaft ist, richtet sich hauptsächlich

danach, was nach der Art des Weges für seine Anlage und Betreuung angemessen und zumutbar ist. Es kommt also darauf an, ob der Wegerhalter im Einzelfall die ihm zumutbaren Maßnahmen getroffen hat, um die gefahrlose Benützung eines Weges sicherzustellen. Dabei werden nach der Rechtsprechung an die öffentliche Hand, also auch an die Gemeinde, grundsätzlich höhere Anforderungen gestellt als an einen privaten Wegerhalter.

Lawinenkommission stets gefordert – Neben der Straßenbetreuung ist in Achenkirch auch

immer wieder der Einsatz der Lawinenkommission erforderlich. „Besonders die Wanderwege und die Langlaufloipen in das Ober- bzw. Unteraulal müssen laufend auf Lawinengefahr überprüft werden“, erklärt uns der Leiter der Lawinenkommission Alfons Unterberger. Aber auch der Bereich unseres Schigebietes bei den Hochalmfliften Christlum gehört zum Betreuungsfeld der Lawinenkommission. Von den Mitgliedern der Lawinenkommission wird ein sehr verantwortungsvoller Job für unsere Sicherheit verrichtet.

Die Gemeinde ist stolz auf ihre Lehrlinge



Florian Lager

Florian Lager vom Lehrbetrieb GE Jenbacher GmbH. & Co OHG konnte im 3. Lehrjahr als Maschinenmechaniker den hervorragenden 2. Platz erreichen. Auf den Landessieg fehlte ihm lediglich ein kleines Pünktchen.

Auch die Lehrlinge des Posthotels Achenkirch können sich immer wieder in den Vordergrund stellen. So konnte Simon



Simon Hechenberger

Hechenberger im letzten Lehrjahr als Koch noch eine Auszeichnung der Tiroler Wirtschaftskammer entgegennehmen.

Wir wünschen unseren beiden ausgezeichneten Lehrlingen weiterhin noch viel Erfolg und viel Freude mit ihrem Beruf. Natürlich sollte diese Auszeichnungen auch ein Ansporn für alle anderen Lehrlinge sein.

Wir schützen unsere Bevölkerung Verbauungsprojekt Pulvermühlbach

Die im Herbst begonnenen Maßnahmen für die Regulierung des Pulvermühlbaches schreiten zügig voran. Bauleiter Jakob Dreier von der Wildbach- und Lawi-

nenverbauung erklärt: „Der Wettergott war uns im Herbst immer gut gesonnen. Wir konnten bereits fünf Schwellen sowie die betonierte Vorsperre fertig

Achtung Waldbesitzer

Forsttagsatzung kommt auch nach Achenkirch



Wir alle wollen eines unserer wertvollsten Kulturgüter – unseren Wald – auch der nächsten Generation in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben. Der Wald ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor bei unseren Landwirten, auch die Schutzfunktion die er speziell in unserer Region ausführt, darf nicht außer acht gelassen werden. Dafür ist jedoch auch eine entsprechende Verjüngung und Nachpflanzung der Kulturen von großer Bedeutung. „Wichtige Informationen zu diesem Themengebiet erhalten wir von den Fachleuten immer wieder bei der jährlich statt-

findenden Forsttagsatzung“, erklärt unser Gemeindeforstwart Robert Rupprechter.

Liebe Waldbesitzer, wir möchten euch daher zur Forsttagsatzung der Gemeinde Achenkirch gemeinsam mit der Gemeinde Steinberg am Rofan, am Dienstag, den 10. Februar 2010 um 9.00 Uhr im Gasthof Marie recht herzlich einladen. Pflanzenbestellungen für das Jahr 2010 werden gleichfalls bis spätestens Dienstag, den 10. Februar 2010 von unserem Waldaufseher Robert Rupprechter, Achenkirch 171, Telefon 0676/84425263, entgegen genommen.

stellen“. Nach Abschluss der Verbaunungsmaßnahmen müsste für den Bereich Kranzmühlsiedlung sowie die angrenzenden Gebiete ein entsprechender Hochwasserschutz gegeben sein. Auch auf die derzeit ausgewiesenen Gefahrenzonen sollte sich die Verbauung dann positiv auswirken.



Gemeinsamer Spaziergang auf dem Eis

Moarschaften für den Vergleichskampf gesucht

Wer hätte das gedacht – Die Gemeinden Kreuth und Achenkirch vergleichen sich bereits zum zehnten Mal auf dem Eis. Das traditionelle Partnerschafts-Eisstockschießen in Kreuth – Vereine, Gemeinderat udgl. – findet am Samstag, den 16. Jänner 2010 statt. Es wird auch in diesem Winter kein richtiger Vergleichs-

kampf sein, denn die Moarschaften, die aus 4 Personen bestehen, werden wieder aus allen Teilnehmern bunt zusammengelost. Wir bitten Euch wenn möglich die eigenen Eisstöcke mitzunehmen, da von den Kreuther Eishacklern nur in begrenzter Anzahl Eisstöcke zur Verfügung gestellt werden können. Den Transport unserer

„Eisstockschießen“ übernimmt wie in den vergangenen Jahren die Gemeinde. Abfahrt mit dem Bus ab dem Café Achensee – Aufstieg entlang der Dorfstraße – um 12.45 Uhr. Das „Turnier“ beginnt um 14.00 Uhr, wobei wir uns bereits ab 13.30 Uhr so richtig auf den „Wettkampf“ einschließen können.

Meldungen bitte bis spätestens Dienstag, den 12. Jänner 2009, 12.00 Uhr im Gemeindeamt (6247-16). Das Startgeld beträgt pro Person EUR 5,00. Da aus Platzgründen pro Gemeinde maximal die Teilnahme von 15 Moarschaften möglich ist, bitten wir euch um rechtzeitige Anmeldung.

Wie auf Händen getragen- Der neue Patientenheber macht es möglich

Die fleißigen Basar Frauen und Männer unter der Leitung von Magdalena Wieser, haben im Vorjahr den Erlös des Weihnachtsbasars an den Sozial- und Gesundheitssprengel Achenkirch gespendet. Mit den EUR 4.000,00 wurde ein Patientenheber angekauft, der bereits 2 Monate später zum Einsatz gebracht wurde und somit vielen Klienten behilflich ist. Der neue Heilbehelf ermöglicht es einen Patienten ohne großen Aufwand von A nach B



Christine und ihr Mann sind sichtlich begeistert von ihrem Patientenheber.

zu heben und entlastet somit auch die Arbeit der Angehörigen. Vielen Dank nochmals an alle HelferInnen.

Wohnanlage „Urschner“ Haben Sie noch einen Wohnungswunsch?

Beim Bauvorhaben „Urschnerhöfe“ kann von der Gemeinde noch die Wohnung Top 15 – Diele, Bad/WC, zwei Schlafzimmer, Wohnen/Essen und südseitiger Balkon – vergeben werden. Die Wohnung befindet sich im südseitigen Teil des Dachgeschosses im straßenseitigen Haus.

Angaben zur Wohnung:

Wohnnutzfläche 70,29 m²
Bruttomiete ca. EUR 499,00 inkl. Tiefgaragenstellplatz

Grundkostenbeitrag ca. EUR 1.450,00
Bewerbungen können bis spätestens Dienstag, den 19. Jänner 2010, 12.00 Uhr, im Gemeindeamt Achenkirch abgegeben werden. Die entsprechenden Bewerbungsbögen liegen im Gemeindeamt auf. Bewerber, die bereits einen Fragebogen abgegeben haben, ersuchen wir um kurze Mitteilung, ob diese Bewerbung noch aufrecht ist.

Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Mag. Martin Schallhart, Jenbach, findet am Freitag, 8. Jänner 2010, 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal – statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Do, 7. Jänner, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Dr. Erich Janovsky kommt dann wieder am Fr, 12. Februar nach Achenkirch.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten

Angelika Kronberger
Damian Stotter

Geburtstage

50 Jahre
Marina von Wedekind
Gertrud Eberl
Martin Gürtler

60 Jahre

Christine Ruppachter
Josef Wieser
Florian Nothdurfter
Margit Gründler

70 Jahre

Magdalena Danler
Josef Marksteiner

75 Jahre

Ella Adler
Johann Hölzl

80 Jahre

Helene Schütz
Hildegard Meßner
Robert Mühlegger

90 Jahre

Anna Kern

91 Jahre

Paul Schwab

94 Jahre

Emilie Huber

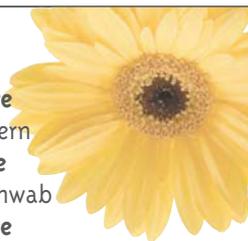
Hochzeiten

Zwei Urlaubspaare haben im Dezember in Achenkirch die Ehe geschlossen.

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Günter Scherler im 66. Lebensjahr
Heinrich Mühlegger im 89. Lebensjahr
Anneliese Wertschnig im 73. Lebensjahr

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).



Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern“ nochmals alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Hermann Resinger (Seniorenbund), Bgm. Stefan Messner, Geburtstagskind Karl Säumel sowie Nikolaus Zöschg und Frieda Weineis (Pensionistenverband)

Aschbacher Schützenkompanie

Ereignisreiches Jahr – Ehrungen und Wahl eines neuen Vorstandes

2009 war mit zahlreichen Kompanie- bzw. Fahnenabordnungsausrückungen ein ereignisreiches Jahr für die Aschbacher Schützen. Dem nicht genug, auch sportlich war man sehr aktiv und nahm beim Rodeln und Schirennen des Bataillons teil. Unsere Kompanie konnte sich mit drei Klassensiegern sowie mit der Tagesbestzeit von Bgm. Stefan Messner eindrucksvoll präsentieren. Auch außerhalb unseres Bezirks und der Landesgrenzen boten wir ein eindrucksvolles Erscheinungsbild. So wurde in St. Jakob im Walde (Steiermark) am Grab des dort im 2. Weltkrieg gefallenen Achantalers Hartmann Arnold ein Kranz niedergelegt und dem Verstorbenen mit einer Ehrensalve gedacht. Interner Höhepunkt dieses Jahres war sicher die Ausrückung zum 60. Geburtstag unseres Hauptmannes Franz Kronberger und die Teil-

nahme beim Landesfestumzug in Innsbruck anlässlich des Andreas Hofer Gedenkjahres. Als besondere Auszeichnung ist zu werten, dass beim Umzug die „Rosen-Dornenkrone“ auch von zwei Schützen aus unserer Kompanie mitgetragen wurde.

Ehrungen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es neben den Ehrungen für langjährige aktive und passive Mitglieder auch Auszeichnungen als Dank für besondere Verdienste um den Verein. So wurde diese Auszeichnung den Schützenkameraden Hubert Höllwart, Hubert Tonaue, Albert Grimm, Erich Rupprechter, Benedikt Rupprechter und Friedl Schweinberger verliehen. Die Schützen Friedl Schweinberger, Albert Grimm, Hubert Höllwart und Erich Rupprechter wurden durch die Kompanie zu Ehren-



v.l. Erich Rupprechter, Benedikt Rupprechter, Bgm. Stefan Messner, Friedrich Schweinberger, Obm. Wilhelm Messner, Hauptmann Franz Kronberger, Hubert Tonaue, Vzbgm. Stefan Huber, Albert Grimm und Hubert Höllwart

leutnants bzw. Ehrenfähnrichs ernannt.

Bei den Neuwahlen hat sich auch im Vorstand einiges verändert. Hubert Rainer (1. Leutnant), Wolfgang Kofler (2. Leutnant), Benedikt Rupprechter (1. Fähn-

rich), Albert Gürtler (2. Fähnrich) und Alfred Eder (3. Fähnrich) wurden neu ernannt. Neu in den Vorstand wurde als Schriftführer Wolfgang Kofler und als Kassier Alfred Eder gewählt.



Gemeinde Eben

Liebe GemeindebürgerInnen!

Das Jahr 2009 war für unsere Gemeinde trotz der Krise und aller negativen Vorhersagen ein noch relativ gutes.

Zwar ist es auch bei uns bedingt durch den Rückgang der Wirtschaft zu Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen des Bundes und zu einer Erhöhung bei den Sozialausgaben gekommen.

Dank der positiven touristischen Entwicklung waren die Folgen bei uns weniger zu spüren als in manch anderen Gemeinden. Zum Glück ist es zu keinem Rückgang bei den Beschäftigten gekommen. Somit ist eine der wesentlichen Einnahmen der Gemeinde nämlich die Kommunalsteuer, sogar leicht angestiegen.

Aus diesem Grund ist es gelungen, die meisten Vorhaben, die wir geplant haben, umzusetzen. Das Hauptprojekt war sicherlich

der Um- und Zubau des Gemeindezentrums. Anlässlich der Fertigstellung dieses Projektes darf ich mich bei allen Vereinen und Institutionen für den großen Einsatz auch in finanzieller Hinsicht recht herzlich bedanken. Gemeinsam konnte ein zweckmäßiges und zukunftsweisendes Zentrum für Alle geschaffen werden. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten.

Auch für das Jahr 2010 haben wir uns wieder Einiges vorgenommen:

Die wirtschaftlich sehr angespannte Situation, verbunden mit einem beträchtlichen Rückgang auf der Einnahmenseite bei allen österreichischen Gemeinden, bedarf jedoch besondere Umsicht und Vorsicht bei der Realisierung künftiger Vorhaben. Es ist leider eine Tatsache, dass die finanzielle Lage auch unserer Gemeinde in den nächsten Jahren wesentlich schwieriger wer-



den wird. Besonderes Bemühen und das Verständnis Aller wird es brauchen, um mit dieser großen Herausforderung fertig zu werden.

Ich bin aber überzeugt, dass es durch Fleiß, Einsatz und positivem Denken gelingen wird, auch diese etwas schwierigere Zeit zu meistern.

Ich bitte daher ausnahmslos alle um weiterhin gute Zusammenarbeit und Unterstützung zum Wohle und für eine gute Zukunft aller BürgerInnen und Bürger.

Mit herzlichem Gruß Euer
Bürgermeister
Josef Hausberger

Wöchentlich Gottesdienste

Eben - St. Notburgakirche

Samstag: 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 8.45 Uhr Hl. Messe
Dienstag: 16.30 Uhr
Hl. Messe (Seniorenheim)
Mittwoch: 15.00 Uhr
Pilgertagesdienst

Freitag: 18.00 Uhr Rosenkranz

Pertisau - Dreifaltigkeitskirche

Samstag: 16.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 10.45 Uhr Hl. Messe

Maurach - Marienkirche
Sonntag: 18.00 Uhr Vesper

Kurs

Die Bäurinnen von Eben-Maurach-Pertisau veranstalten einen Ranzenstickkurs. Ranzen, Gürtel, Glockenriemen, Kuhlarven, Damentasche, Hosenträger, Armbänder, usw.

Beginn: Di, 12. Jänner, 19.00 Uhr
VS-Eben-Maurach (10 Abende)
Kurskosten: EUR 95,00 ohne Materialkosten und Leihgebühr
Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl. Genauere Details bei Ortsbäuerin Silvia Prantl Tel. 05243/5360 oder 0676/7237433 oder Conny Huber Tel. 05243/5887 oder 0699/11985877

Weihnachtliche Stimmung in der HS Achensee



v.l. Florian Prantl und Werner Luxner die Werklehrer der HS

89 Krippen waren die Hauptattraktion bei der alljährlichen Ausstellung in der Achensee Hauptschule in Maurach. Heimatliche, orientalische oder Schwammkrippen wurden von den Schülern der dritten und vierten Klassen unter der Anleitung der Werklehrer Florian Prantl und Werner Luxner mit viel Liebe zum Detail in unzähl-

gen Stunden gebaut. Auch von der Volkshochschule waren die Krippen in der Hauptschule zu bewundern. Die Werke des Krippenbaukurses wurden unter der Leitung von Heinrich Klingler gebaut.

Für den zahlreichen Besuch bedanken sich die Schüler und Lehrer der HS Achensee.

Herzlichen Dank



Seit einigen Jahren treffen sich in der Zimmerei Kofler einige

Frauen des Ortes zum gemeinsamen Adventkranz binden. Seinen Adventkranz selbst zu binden und zu schmücken sowie das gemeinsame Gespräch in der Vorweihnachtszeit macht uns Freude und gibt uns Sinn. Ermöglicht wird dies durch unsere „Taxenspender“ der Gemeinde Eben – ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Barbara Kofler

Gratulationen



80. Geburtstag

Ida Lohbauer konnte bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie den 80. Geburtstag feiern. Bgm. Josef Hausberger und Bgm.-Stv. Josef Rieser überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde Eben am Achensee und wünschen der Jubilarin weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Diamantene Hochzeit

Anni und Helmut Lechner konnten 60 Ehe-Jahre feiern. Die Gemeindevertretung gratulierte von ganzen Herzen und wünscht ihnen viel Glück und Gesundheit mit Gottes reichstem Segen.

Benefizveranstaltung übertraf alle Erwartungen „AHA – Achenseer helfen Achenseern“

Oktoberfest – das heißt in erster Linie Bier, Musik und gute Laune. Und diesbezüglich kamen all jene, die am 10. Oktober 2009 ins Festzelt am Eislaufplatz Pertisau gekommen sind, auch voll auf ihre Kosten: Die „Playback Flitzers“ aus Imst sorgten bis spät in die Nacht hinein mit Musik und Showeinlagen für eine tolle Stimmung und so manch einer durfte sich neben einem unterhaltsamen Abend auch über einen tollen Tombolapreis freuen. Dabei war der Anlass eigentlich ein Ernster. Die Veranstaltung der Initiative „AHA - Achenseer helfen Achenseern“ diente dazu, Geld für die Behandlung der 22-jährigen Sarah aus Pertisau zu sammeln, deren seltene Krebs-

erkrankung sehr kostspielige Spezialbehandlungen erforderlich macht. Die Veranstalter waren schließlich überwältigt zu sehen, wie selbstverständlich die Leute unserer Region und auch viele Gäste in einem solchen Fall zusammen helfen und dafür sorgten, dass letztendlich ein fünfstelliger Betrag an Sarah übergeben werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön geht daher an alle Sponsoren, an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer und natürlich ganz besonders an alle, die durch ihren Besuch und ihre großzügigen Spenden den überwältigenden Erfolg dieses Festes ermöglicht haben.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben am Achensee gratuliert

Geburtstage

50 Jahre

Hans-Peter Leitner
Mirko Divkovic
Anton Stock
Milica Jovanovic
Christina Kofler
Karin Riedmann

60 Jahre

Christine Pfitscher
Ing. Alfred Zingerle
Wilhelm Gruber

90 Jahre

Anna Baumann

Goldene Hochzeit

Karla und Josef Rieser

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Adem Cosgun 30 Jahre
Gerda Eickhoff 94 Jahre
Rupert Hollaus 77 Jahre
Margarethe Penz 89 Jahre
Maria Ortner 81 Jahre
Barbara Kröll 37 Jahre

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Landjugend Eben

"Schuss heil" war das Motto der Weihnachtsfeier der LJ Eben am 11. Dezember 2009, bei der die besten Schützen des Abends mit Preisen belohnt wurden. Obmann Markus Pacher verlas den umfangreichen Tätigkeitsbericht des Jahres 2009 und verleitetete zum ein oder anderen Schmunzler durch eine amüsante Fotoshow vergangener Events. Die LJ bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2010!



Aus dem Ebener Gemeinderat Sitzung vom 3.12.2009

Neuerlassung der Abfallgebührenordnung

Auf Grund von Änderungen betreffend die Abfuhr der biologisch verwertbaren Abfälle (Biomüll) wurde die Abfallgebührenordnung überarbeitet und soll diese in der vorliegenden Fassung neu erlassen werden. Die Höhe der Gebühren beruht auf eine genaue Kalkulation und wird für die Bürger die Entsorgung insgesamt billiger, wenn der Biomüll nicht mit dem Restmüll vermischt wird, was ohnehin gesetzlich verboten ist. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Abfallgebührenordnung in der vorliegenden Fassung und mit Inkrafttreten am 01.01.2010 neu zu erlassen.

Revision

Im Gemeinderat wird der Bericht des Gemeinderevisors der BH Schwaz vom 05.11.2009 betreffend die durchgeführte Revision der Kassen- und Rechnungsführung behandelt. Es wurde keine finanzielle Unregelmäßigkeit festgestellt und die ordentliche Führung der Bücher hervorgehoben.

Gemeinderatswahl 2010

Entsprechend der Bestimmungen der Tiroler Gemeindevahlordnung bestehen die Gemeindevahlbehörde bzw. die Sprengelwahlbehörden aus dem Vorsitzenden und mindestens drei bis höchstens acht Beisitzern. Die Anzahl der Beisitzer in der Sonderwahlbehörde ist per Gesetz mit drei festgelegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anzahl der Beisitzer der Gemeindevahl-

behörde mit 7 und der Sprengelwahlbehörde mit je 3 festzulegen und die Aufteilung der Anzahl der Beisitzer unter Berücksichtigung der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien (ergibt für die Gemeindevahlbehörde: „Bürgermeisterliste“ 4 Beisitzer, Gemeinschaftsliste der ÖVP 1 Beisitzer, Unabhängige Bürgerliste Eben 1 Beisitzer und SPÖ 1 Beisitzer).

Verlängerung von Mietverträgen

Die bestehenden befristeten Mietverhältnisse betreffend die Wohnung Top 2 im Haus Pertisau Nr. 55d und die Wohnung im Erdgeschoß des Hauses Nr. 130 in Maurach enden mit 01.01.2010 und genehmigt der Gemeinderat die Verlängerung der Mietverträge auf weitere drei Jahre, wobei jeweils der Hauptmietzins und die Betriebskostenpauschale wert angepasst werden.

Doch keine Grenzänderung in der Hinterriß

Obwohl der Inhalt der vom Gemeinderat in der letzten Sitzung beschlossenen Vereinbarung zur Grenzänderung mit der Gemeinde Vomp abgestimmt war, wurde nachträglich seitens der Gemeinde Vomp mitgeteilt, dass betr. wesentlicher Vertragspunkte noch Änderungen gewünscht werden. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, diese nochmaligen Änderungen nicht zu genehmigen, wodurch kein Einvernehmen zwischen den Gemeinden zustande kommt und die Grenzänderung daher abgelehnt wird.

Steuer- und Abgabensätze

Der Gemeinderat der Gemeinde Eben beschließt einstimmig mit Gültigkeit ab 01.01.2010 nachstehende Steuer- und Abgabensätze (**mit Ausnahme der Kanalanschlussgebühr und die Gebühr für die Müllsäcke bleiben die Sätze unverändert**):

Grundsteuer A	500 v.H. d. Messbetrages
Grundsteuer B	500 v.H. d. Messbetrages
Kommunalsteuer	1000 v.H. d. Messbetrages d.s. 3 v.H. d. Lohnsumme
Vergnügungssteuer § 8 (1):	15%, § 1(3)8: 6 % Vergnügtes.
Hundesteuer	jährlich EUR 70,00 für jeden weiteren Hund EUR 85,00
Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsaufschl.abgabengesetzes	5 % d.v. Land Tirol verlautbarten Satzes
Wasseranschlussgebühr	pro m ³ Baumasse EUR 2,20
Wasserbenützungsgeld	pro m ³ Wasserverbrauch EUR 0,70 ab nächster Ableseperiode (01.09.2010)
Kanalanschlussgebühr	pro m ³ Baumasse EUR 8,80
Kanalbenützungsgeld	pro m ³ Wasserverbrauch EUR 1,89 ab nächster Ableseperiode (01.09.2010) pauschal pro m ³ Baumasse EUR 0,55
Müllgrundgebühr	pro Faktor EUR 35,00
Weitere Gebühr Restmüll	pro kg EUR 0,38
Müllsack pro Stk. 60 Liter Sack	EUR 4,20
Weitere Gebühr Biomüll	für jede in einem Gebäude mit neun oder weniger Wohnungen mit Hauptwohnsitz oder weiteren Wohnsitz gemeldete Person EUR 11,00
	für jede in einem Gebäude mit mehr als neun Wohnungen mit Hauptwohnsitz od. weiteren Wohnsitz gemeldete Person, wenn für dieses Gebäude ein Abholssystem besteht EUR 15,00
	Einem Haushalt, der zumindest sechs Monate im Jahr eine Eigenkompostierung durchführt, wird die Hälfte des sich aus Ziffer 1., 2. oder 3. ergebenden Betrages vorgeschrieben.
	Einem Haushalt, der ganzjährig eine Eigenkompostierung durchführt, wird keine weitere Gebühr betreffend die biologisch verwertbaren Abfälle vorgeschrieben.
Elternbeiträge Kindergärten:	monatlich pro Kind EUR 38,00; für das 3. Kind aus einer Familie EUR 19,00.
Grabbenützung- und Erneuerungsgebühren für die Dauer von 10 Jahren (§ 2 und § 3 Friedhofsgebührenordnung):	Friedhof Pertisau und Maurach: Einzelgrab EUR 300,00 Familiengrab EUR 450,00 / Urnennische EUR 250,00

Bei der Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühr und bei den Elternbeiträgen für die Kindergärten beinhaltet der Gebührensatz auch die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Eröffnung des Gemeindezentrums in Maurach mit „Tag der offenen Tür“



Eingangsbereich des Gemeindezentrums in Maurach



Eröffnungsmarsch der Bundesmusikkapelle Eben am Achensee



Neuer Gemeindesaal



Volksschüler von Maurach



Neue Räumlichkeiten der Butterblumenkinder



Hl. Messe im neuen Veranstaltungssaal



Pfarrer Adam Zasada bei der Weihung



Kinder im neuen Turnsaal

Besinnlich durch's Museum



Die 1er Lok der Achenseebahn

Der Obmann der Achenseer Museumswelt Erwin Unterkircher begrüßte alle Besucher persönlich um sie zur alljährlichen Museumsweihnacht willkommen zu heißen. Neben dem traditionellen Weihnachtsmarkt mit Ständen und auch Heimischer Handwerkskunst konnte man wieder alle Ausstellungsräume besichtigen – von der Bilddokumentation, Feuerwehrausstellung, Bergkristallausstellung, Alten Tiroler Tischlerei, Ausstellung der Bergrettung, Ausstellung heimischer Künstler, Fauna und Flora im Weißenbachtal, Traktoren und landwirtschaftliche Geräte über

die Ausstellung von ca. 500 handgemachten Puppen und Ausstellung alter Puppen- und Kinderwägen, bis hin zur Ausstellung der Polizei-, Zollwache und Pathologie.

Auch in der Weihnachtsbackstube wurden von vielen Kinder Kekse gebacken und verziert und dann gleich verköstigt. Besondere Highlights waren die Neueröffnung der Achenseebahn-Ausstellung mit der 1er-Lok und die Inbetriebnahme des Motors des alten Achenseeschiff's Stadt Innsbruck.

Für den zahlreichen Besuch bedankt sich das Museumsteam.

Raiffeisen Wohn Bausparen: Das Leben kann so einfach sein.



Irmgard Federspiel mit Prok. Rudolf Katzbeck

Groß war die Freude von Irmgard Federspiel als sie von Ihrer Raiffeisenbank Eben-Pertisau in

Maurach eine Digitalkamera Sony Cyber-shot überreicht bekam. Frau Federspiel hat mit Ihrem ertragreichen Bausparvertrag am Treuegewinnspiel teilgenommen und Ihre Chance erfolgreich genutzt.

Raiffeisen Wohn Bausparen ist einfach eine gute Lösung, wenn es um Ihre Geldanlage geht. Denn mit einem Raiffeisen Wohn Bausparvertrag profitiert man von attraktiven Zinsen und der staatlichen Bausparprämie, die nach den sechs Jahren für ein stattliches Guthaben, mit dem sich einiges anfangen lässt, sorgen.

Fragen Sie Ihren Berater in der Raiffeisenbank – er hält immer die besten Tipps für Sie bereit!

Hohe Auszeichnung für Herrn Komm.-Rat Adolf Rieser



v.l. Adi Werner, Brigitte Rieser, Silvia Rieser, Adi Rieser jun., Christine Oberlinober, Komm.-Rat Adolf Rieser, Dr. Jürgen Bodenseer

Bei einem festlichen Rahmen des Wirtschaftsparlaments erhielt Herr Komm.-Rat Adolf Rieser für Verdienste um die gewerbliche Wirtschaft, von Präsident Dr. Bodenseer die silberne Ehrenmedaille überreicht.

1963: Der Geehrte war Gründungsmitglied der jungen Wirtschaft im Bezirk Schwaz.

1966: Tritt Komm.-Rat Adolf Rieser beim F.W.V. Tirol ein, wo er in den 90er Jahren auch mit 99% zum Präsidenten gewählt wurde. 2010: Am 7.01.2010 hat Komm.-Rat Adolf Rieser sein 50-jähriges Jubiläum als selbständiger Gastronom, er war mit 16 Jahren der jüngste Gastronom Österreichs, mit Nachsicht vom Bezirkshauptmann Dr. Hoppichler. Eine Ehrung für 50 Jahre von der Sparte Tourismus (Hotellerie) steht im

Frühjahr ins Haus.

Komm.-Rat Adolf Rieser war 30 Jahre Ausschussmitglied im Fachverband Hotellerie sowie im Wirtschaftsparlament in der Spartenkonferenz für Tourismus und Freizeit-Wirtschaft, aber auch in der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, sowie in den verschiedenen Ausschüssen wie z.B. Bauausschuss der Hotelfachschule Villa Blanka, Vergabeausschuss der Wirtschaftskammer Tirol (der einzige politische Ausschuss in der Wirtschaftskammer), sowie in der Bundeswirtschaftskammer in der Sektion Tourismus (Hotellerie). Jahrzehntelang Aufsichtsrat der Innsbrucker Messe, sowie im Kongresshaus.

Die Gemeinde Eben am Achensee gratuliert recht herzlich.

Ehrenringverleihung an Dr. Josef Abfalter



v.l. Bgm. Josef Hausberger, Ehrentraud Abfalter, Dr. Josef Abfalter, Bgm.-Stv. Josef Rieser

Höhepunkt bei der Eröffnung des Gemeindezentrums war die Verleihung des Ehrenring der Gemeinde Eben an Dr. Josef Abfalter, dem verdienten Allgemein-

mediziner, der mehr als 30 Jahre lang die Arztpraxis in Maurach geführt hatte und außerdem im Vereinswesen verankert ist.

Ein Leben für den Sport



v.l. Anton Stock, Julian Naschberger, Andreas Sammer, Andrea Sendlhofer, Anna-Maria Furtner, Gustav Leithner, Bgm. Josef Hausberger, sitzend: Benjamin Moser

Bei der diesjährigen Sportler-
ehrerung wurden ausgezeichnet:

Sportlermedaille in Gold
Andrea Sendlhofer (Ski alpin)
Andreas Sammer (Segeln)
Sportlermedaille in Silber
Bettina Oberlechner
(Triathlon und Duathlon)
Clemens Nagiller (Ski Alpin)

Sportlermedaille in Bronze
Anna-Maria Furtner (Golf)
Sportler des Jahres
Andrea Sendlhofer (Ski alpin)
Nachwuchssportler des Jahres
Benjamin Moser (Ski alpin, Du-
athlon, Mountain Bike, Rennrad)
**Als langjähriger Funktionär –
ein Leben für den Sport**
Gustav Leithner



Gemeinde Steinberg

Stimmungsvolle Cäcilienmesse BMK Steinberg am Rofan



Am 21. November 2009 erklang in der Pfarrkirche Steinberg die schon traditionelle Cäcilienmesse der BMK Steinberg, geleitet von Kpm. Thomas Moser. Pfr. Josef Haas zelebrierte das feierliche Hochamt. Mit eindrucksvollen Kirchenliedern, sowie mit einem modernen Stück in memoriam Michael Jackson verabschiedete sich die BMK Steinberg vom vergangenen Musikjahr 2009. An-

schließend trafen sich alle Musikanten/-innen mit Frauen, Freundinnen und Freunden in der Silberwaldhütte zum gemütlichen Beisammensein. Der Obmann Josef Moser bedankte sich bei seiner Ansprache bei allen Musikanten/-innen für die Unterstützung, die sie der Musikkapelle im Jahr 2009 entgegen brachten.

Nikolaus und Krampus in Steinberg unterwegs



Am 4. Dezember 2009 besuchten der Nikolaus und 2 Krampusse die Kinder und älteren Leute in Steinberg. Die würdevolle Gestalt des Nikolos beeindruckte alle, die er besuchte und beschenkte sie mit Nüssen, Äpfel und Orangen. Die schaurigen Krampusse hielten sich, vor allem bei den Kindern, sehr zurück, um sie nicht zu erschrecken.

Adventzauber im Meßnerstall



Die Landjugend Steinberg lud am 1. Adventsamstag nach der Adventkranzweihe in der Pfarrkirche zum Adventzauber in den Messnerstall ein. Den musikalischen Teil gestalteten OSR Margarete Moser mit dem Kirchenchor und Matthias Lengauer und Sebastian Siebenhofer mit adventlichen Weisen. Ortsleiterin Sonja Stubenböck und Stellver-

treterin Christina Hintner lasen heiter besinnliche Texte zwischen den musikalischen Darbietungen. Die Mitglieder der Landjugend sorgten für Getränke und Steinberger Frauen konnten wieder mit frisch gebackenen „Kirschachln“ aufwarten. Die Gemeinde Steinberg dankt der Landjugend für den gelungenen Adventabend im Meßnerstall.

Termine Restmüllabfuhr 2010

Jänner	Do 07., Mi 20.	Juli	Mi 07., Mi. 21.
Februar	Mi 03., Mi 17.	August	Mi 04., Mi. 18.
März	Mi 03., Mi 17., Mi 31.	September	Mi 01., Mi 15., Mi 29.
April	Mi 14., Mi. 28.	Oktober	Mi 13., Do 28.
Mai	Mi 12., Do 27.	November	Mi 10., Mi 24.
Juni	Mi 09., Mi 23.	Dezember	Do 09., Mi 22.

Kaminkehrertermine 2010

(Kontakt: Kaminkehrer Walter Lindner, Ledergasse 14, 6200 Jenbach – Tel. 05244/66744)

Jänner	Mi 20., Do 21.	Juni	Mi 16., Do 17.
März	Mi 24., Do 25.	Oktober	Mi 20., Do 21.

Terminkalender:

- bis Mi, 6. Jänner** **Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof – Das Adventerlebnis im Heimatmuseum Achenal in Achenkirch**
Öffnungszeiten bis 6.1.2009: täglich 13.00 - 16.30 Uhr (letzte Vorführung). Infos unter Tel. 05246/5303
-
- Sa, 2. Jänner** **Après Ski Party mit der Band „SteveMoCelli“ im Salettl in Achenkirch ab 15.00 Uhr**
Eintritt frei! Infos unter Tel. 05246/6623
- Sa, 2. Jänner** **Christbaumversteigerung der Schützenkompanie Wiesing um 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt**
Für Unterhaltung sorgen Michl & seine Freunde. Sehr unterhaltsame Veranstaltung, bei der ein geschmückter Weihnachtsbaum versteigert wird. Eintritt frei. Infos bei Rüdiger Wachter Tel. 0676/3604908
-
- So, 3. Jänner** **Neujahrskonzert im Gemeindezentrum Maurach um 16.00 Uhr**
Infos und Kartenvorverkauf in allen Infobüros des Tourismusverband Achensee
-
- Mi, 6. Jänner** **Zeltenanschneiden mit echter Volksmusik** im Gasthof Dorfwirt ab 14.00 Uhr.
Infos und Tischreservierungen unter Tel.: 05244/62220.
-
- Fr, 8. Jänner** **Nachtaufstieg Rofan - Massenstart um 19.00 Uhr bei der Rofanseilbahn in Maurach, Parkplatz 2.**
Weitere Infos und Anmeldung unter www.skitourencup.at
-
- Sa, 9. Jänner** **5. Nordischer Achenseeelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Skatingbewerbe (15 km und 30 km)**
ab 10.00 Uhr mit buntem Rahmenprogramm beim Alpen-Caravanpark Achensee.
- Sa, 9. Jänner** **3. HCP-Vereinsturnier um den Achensee-Cup am Eislaufplatz Pertisau.** Beginn: 16.00 Uhr.
-
- So, 10. Jänner** **5. Nordischer Achenseeelauf „Raiffeisen-Steinöl-Trophy“ Klassische Bewerbe (15 km und 30 km)**
ab 10.00 Uhr mit buntem Rahmenprogramm beim Alpen-Caravanpark Achensee.
-
- Sa, 16. Jänner** **Mopedmarathon auf Eis und anschließende Clubmeisterschaft mit den Autos**
in der Eisarena in Achenkirch, nahe Tiroler Weinhaus. Start Mopedmarathon um 11.00 Uhr und Start Clubmeisterschaft um 13.00 Uhr. Eintritt frei! Weitere Infos unter www.msc-achenkirch.at
-
- Sa, 16. Jänner** **Ball der Landjugend Wiesing** mit großer Tombola und der Live-Band „HOCH TIROL“ ab 20.30 Uhr im Gemeindezentrum Wiesing. Tischreservierungen und weitere Informationen bei Marco Theuretzbacher unter Tel.: 0650/3272282.
-
- Sa, 23. Jänner** **Après Ski Party mit der Band „Offtang“ im Salettl in Achenkirch ab 15.00 Uhr**
Eintritt frei! Weitere Infos unter der Tel.: 05246/6623.
-
- So, 24. Jänner** **Int. Quad und ATV Schnee Speedway** in der Eisarena in Achenkirch, nahe Tiroler Weinhaus. Start ab 11.00 Uhr.
Eintritt frei! Weitere Infos unter www.msc-achenkirch.at oder www.bayernquad.de
-
- Sa, 30. Jänner** **„Hans-Busslehner-Gedächtnislauf“** Intern. Skirennen für jedermann ab 6 Jahren zum Gedenken an Skipionier Hans Busslehner. Infos beim SV Achenkirch und Sport Busslehner unter Tel.: 05246/6316.
-
- Jeden Freitag** **Youngvillage Achensee Jugendraum:** Öffnungszeiten siehe Seite 2

Nikolausfeiern in der Gemeinde Eben am Achensee



Nikolaus zu Besuch beim Verein WIR

Bei der Nikolausfeier des Vereins WIR im Hotel Mauracherhof gab es nur Geschenke für alle Braven, und keine Krampushiebe. Oder hatte ihn der Nikolaus vergessen?



Mauracher Engerln mit Nikolaus

Traditionell zog der Sparkassen Nikolaus mit vielen Engerln und Hirten in der Pferdekutsche zum neuen Pavillon beim Gemeindezentrum ein. Im Gepäck ein großer Sack - so verteilte er an die braven Kinder das Nikolaussackerl.



Hinterrisser Kinder beim Nikolaus

Auch in der Hinterriß kam der Nikolaus um die 5 braven Kinder zu beschenken. Die Nikolausfeier im Hotel Post bei der Fam. Reindl ist immer etwas ganz Besonderes, die abwechselnd mit der Gemeinde Vomp und Eben organisiert wird.

IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing - **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300 - **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein